

J 13 5 418

TEXT+KRITIK

Heft 1
GÜNTER GRASS
Siebte, revidierte Auflage
September 1997

INHALT

FRAUKE MEYER-GOSAU

Ende der Geschichte.
Günter Grass' Roman »Ein weites Feld« – drei Lehrstücke 3

HUGO DITTBERNER

Das Gedicht als Werkstück.
Ein Essay zur Lyrik des Günter Grass 19

JEAN-PIERRE LEFÈBVRE

Sarabande in heimatlichem G für Blechtrommel und
modernes Orchester 27

KLAUS STALLBAUM

Literatur als Stellungnahme.
»Die Blechtrommel« oder Ein aufgeräumter Schreibtisch 33

DIETER ARKER

»Die Blechtrommel« als Schwellenroman?
Stichworte zur inneren Diskontinuität der »Danziger Trilogie« 44

JENS CHRISTIAN JENSEN

Günter Grass als Bildkünstler 54

GÜNTER GRASS

Aus dem Bildnerischen ins Wörtliche.
Ein Gespräch mit Stephan Lohr 69

835 6124 00

HANS MAYER

Günter Grass und seine Tiere 78

CLAUDIA MAYER

Von »Unterbrechungen« und »Engführungen«.
Lyrik und Prosa in »Butt« und »Rättin« 86

WALTER FILZ

Dann leben sie noch heute?
Zur Rolle des Märchens in »Butt« und »Rättin« 95

BARBARA GARDE

»Die Frauengasse ist eine Gasse, durch die man lebenslang geht«.
Frauen in den Romanen von Günter Grass 103

VOLKER NEUHAUS

Das christliche Erbe bei Günter Grass 110

LOTHAR BAIER

Hadern mit Deutschland.
Über ein Dilemma des politischen Intellektuellen Günter Grass 122

GÜNTER GRASS

Deutschland im Zeichen der »Berliner Republik«.
Ein Gespräch mit Jörg-Dieter Kogel und Harro Zimmermann 131

Notizen 136